

**Gruß der Kreisgeschäftsführerin des Caritas-Zentrums
Fürstenfeldbruck
Birgit Weiß an die Pfarrgemeinden anlässlich des Caritas-Sonntags
am 27.09.2020**

Grüß Gott,

die Not derer, deren Leben schon vor der Krise schwierig war, ist in den letzten Monaten noch einmal verschärft worden: Corona-Kurzarbeit, Arbeitsplatzverlust, Krankheit, Angst, erschwerte Bedingungen in der Kinderbetreuung und vieles andere mehr machen den Alltag noch ein Stück anstrengender und für manche scheinbar ausweglos.

In der Öffentlichkeit – und auch hier im Gottesdienst, tragen wir Masken und halten Abstand, weil wir wissen, dass unsere Gesundheit ein Stück in der gemeinsamen Verantwortung liegt. Wir müssen uns in diesen Zeiten stärker als sonst aufeinander verlassen.

Dasselbe gilt für uns als caritative Gemeinschaft. Wir müssen in der Krise mehr denn je beherzt und engmaschig zusammenstehen, um strauchelnde Menschen aufzurichten.

Ich denke da an die obdachlosen Menschen in unserem Landkreis – manche von ihnen auch noch sehr jung –, denen das Corona-Gebot „Bleibt zu Hause“ wie ein Hohn vorgekommen sein muss.

Ich denke auch an die Menschen, die während des Lockdowns krank waren oder im Sterben lagen und nicht mehr besucht werden konnten. Oder auch an die vielen Ehrenamtlichen im Bereich ambulantes Hospiz, die sofort kreativ wurden und sich Wege ausgedacht haben, diesen

Patienten auch aus der Ferne nahe sein zu können – durch Briefe, Geschenke, Telefonate und Skype-Botschaften.

Ihr Beitrag heute hilft uns ganz konkret dabei, auf solche Situationen mit passenden Angeboten reagieren zu können und dadurch für solche Menschen da zu sein, die gerade in einer solchen Krise noch weiter an den Rand der Gesellschaft und damit in den Hintergrund geschoben werden.

In diesem Jahr, in dem man vielleicht selbst den Gürtel enger schnallen muss, wissen wir Ihren Beitrag – jeden Beitrag – besonders zu schätzen und geben Ihnen unser Wort, dass er 1:1 den Notleidenden in Ihrer Pfarrgemeinde und in unserer Region zugutekommen wird.

Den Sammlerinnen und Sammlern bzw. Briefausträgerinnen und Briefausträgern, und auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pfarrbüros, die diese Sammlung organisieren, sprechen wir ein herzliches Vergelt's Gott aus. Wir wünschen Ihnen allen gute Gesundheit und Gottes Segen. Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe!